

RS OGH 1993/7/15 8Ob510/93, 10Ob521/95, 1Ob33/00k, 2Ob150/16x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.07.1993

Norm

AußStrG §92 Abs1

AußStrG §102

Rechtssatz

Nach neuerer Rechtsprechung (EvBl. 1979/214; 1 Ob 568/79) ist die Anordnung einer gerichtlichen Schätzung wegen des damit verbundenen Kostenaufwandes nur dann berechtigt, wenn die Interessen der Pflichtteilsberechtigten oder anderer Dritter zu wahren sind.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 510/93
Entscheidungstext OGH 15.07.1993 8 Ob 510/93
- 10 Ob 521/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 10 Ob 521/95
Beisatz: Da § 102 Abs 2 AußStrG in der Fassung Liegenschaftsbewertungsgesetz - LBG BGBl 1992/150 und § 102 Abs 2 AußStrG aF im wesentlichen übereinstimmen, kann die zur aF dieser Gesetzesstelle ergangene neuere Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes auch zur Auslegung der nunmehrigen Fassung herangezogen werden. (T1)
- 1 Ob 33/00k
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 33/00k
Beisatz: Auf Verlangen eines Pflichtteilsberechtigten ist ein Inventar zu errichten, und eine Schätzung hat dann stattzufinden, wenn diese Maßnahme für die Verlassenschaftsabhandlung von Bedeutung sein könnte. (T2)
- 2 Ob 150/16x
Entscheidungstext OGH 16.11.2016 2 Ob 150/16x
Auch; Veröff: SZ 2016/119

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0009101

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at